

Als Diplom-Psychologin begleite und unterstütze ich Menschen seit vielen Jahren auf unterschiedliche Weise auf ihrem Lebensweg.

Die Haltung meiner schamanisch inspirierten Heilarbeit ist getragen von Liebe, Wertschätzung, Klarheit und Vertrauen in Anbindung an die höchste Kraft.

- Durch das schamanische Reisen in die Nicht Alltägliche Wirklichkeit komme ich in Kontakt mit der geistigen Welt und erfahre von Ihnen, was in diesem Moment zu deiner Heilung beiträgt und teile dir dies mit. Du bist frei in deiner Entscheidung das anzunehmen, was für dich stimmig ist.
- Wenn du ein Trauma erleben musstest, dann hast du vielleicht das Gefühl, dass dir seit dem etwas fehlt. In der schamanischen Sichtweise sprechen wir von verloren gegangenen Seelenanteilen, die mit ihren Essenzen zurückgeholt und in die Persönlichkeit eines Menschen wieder integriert werden können.
- Alte Seelenverträge können dich vielleicht auch heute noch daran hindern, dein ganzes Potential zu leben. Dann ist es möglich, diese einst, meist in Notsituationen geschlossenen Verträge, aufzulösen. Die Hexenwunde ist ein gutes Beispiel dafür. „ Wenn ich dies überlebe, werde ich mich nie wieder in der Öffentlichkeit als Heilerin zeigen.“ Dieser alte Seelenvertrag kann es dir schwer machen, dass du deine Spiritualität heute frei und offen lebst.
- Die Arbeit mit Verstorbenen, die mit dir auf vielfältige Weise verbunden oder verstrickt sein können, ist ein weiterer wichtiger Teil der schamanischen Heilarbeit. So manche Ängste sind vielleicht nicht deine eigenen Ängste sondern wurden zum Teil über Generationen hinweg an dich weitergegeben. Schamanisch inspirierte Sterbe- und Trauerbegleitung kann dich in deinem Trauerprozess unterstützen.
- Im Psychopompos (Seelengeleit) begleite ich verstorbene Seelen ins Licht, in ihr Ahnenhaus.
- Extraktionen von Fremdenergien, die den Energiefluss deines Körpers stören können, gehören genauso zur schamanischen Heilarbeit, wie das finden von Krafttieren und helfenden Wesen, die dich im Alltag unterstützen und dich beschützen.
- Auch die Ritualarbeit und Zeremonien in Übergangsphasen wie Geburt, das Erwachsen werden, Heirat, Trennung, Wechseljahre oder Tod, gehören dazu. Der neue Lebensabschnitt wird somit für die Gemeinschaft sichtbar, gesegnet und unterstützt.
- Krankheiten sind aus schamanischer Sicht Wesenheiten, um die du dich kümmern darfst. Der Körper sagt dir damit, dass etwas nicht stimmt und du genauer hinsehen solltest, damit du etwas verändern kannst.
- In der Schattenarbeit beschäftigst du dich mit den Anteilen in dir, die du nicht so gerne bei dir siehst. Es geht dabei nicht darum, den Schatten zu bekämpfen, sondern seine Botschaft zu verstehen und ihn liebevoll anzunehmen.
- In meinem Kurs „Zeit für Weiblichkeit“ schenkst du dir selbst im Kreis gleichgesinnter Frauen die Zeit, um deine ureigene weibliche Kraft zu erkunden, zu stärken und zu feiern.